

## Mitteilung

Sachgebiet 01.1

Aktenzeichen: 01.07.08

Vorlage Nr.: AN/0078/2013/1

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, 13.02.2014 Wirtschaft, Tourismus und Kultur	<b>öffentlich</b>

Beratungsgegenstand: **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.11.2013  
betreffend Einsatz von QR-Codes im Stadtgebiet Rheinbach**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:  
keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:  
keine

### **Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:**

Mit dem beantragten Einsatz von sogenannten QR-Codes sollen Bürgerinnen und Bürger und Gäste der Stadt dazu hinterlegte Informationen abrufen können, soweit sie über ein entsprechendes Lesegerät verfügen. Das Kürzel QR stammt aus dem englischen Wortschatz und steht für „quick response“, was übersetzt „schnelle Antwort“ bedeutet.

Ein QR-Code besteht aus einer quadratischen Matrix aus schwarzen und weißen Punkten und Linien. Diese enthalten digital codiert die Informationen. In drei von vier Ecken ist ein Quadrat vorhanden, an dem sich der Scanner orientiert. So ist gesichert, dass der QR-Code unabhängig von der Ausrichtung immer korrekt gelesen werden kann.



QR-Codes lassen sich mit Smartphones und Tablet-PC und einer kostenlosen App lesen. Man richtet die Kamera des Smartphones oder Tablets auf den QR-Code. Sobald der Code erkannt wird, zeigt die App an, welche Informationen abrufbar sind.

QR-Codes sind relativ einfach und kostengünstig zu erstellen. Allerdings entstehen für diese dann umfangreiche Kosten, wenn der QR-Code nicht ergänzend auf einer vorhandenen Fläche aufgebracht, sondern eine Beschilderung gekauft und angebracht werden muss.

Der Vorstand des Rhein-Voreifel-Touristik e.V. hat in seiner Sitzung am 27.11.2013 Einigkeit darüber erzielt, den tomis Handy Audioguide durch entsprechende QR-Codes zu ersetzen. In diesem Zusammenhang sollten, außer den bereits davon erfassten Beiträgen zur „Tomburg“, der „Rheinbacher Burg“ und der „Waldkapelle“, weitere Rheinbacher Sehenswürdigkeiten aufgenommen werden.

Über das Ergebnis wird der Ausschuss zu gegebener Zeit unterrichtet.

Rheinbach, 23.01.2014

Gez. Unterschrift  
Stefan Raetz  
Bürgermeister

Gez. Unterschrift  
Peter Feuser  
Fachbereichsleiter

**Anlagen:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.11.2013 betreffend Einsatz von QR-Codes im Stadtgebiet Rheinbach